

## Technische Daten

	Uelzen I	Uelzen II
<b>Bauzeit und -kosten</b>		
Baubeginn	1970	1998
Eröffnung	15.06.1976	08.12.2006
Gesamtbaukosten	53 Mio. €	122 Mio. €

## Abmessungen

Fallhöhe	23 m	23 m
Nutzlänge	185 m	190 m
Kammerbreite	12 m	12,5 m
Drempeltiefe	4 m	4 m
Kammerinhalt	54.000 m <sup>3</sup>	59.000 m <sup>3</sup>
Wassersparnis	60 %	70 %

## Führungen

Anfragen und Anmeldungen zu Führungen können an folgende Stellen gerichtet werden:

Frau Körtke, Wrestedt  
Tel. 05825 1843  
oder

Kurverwaltung Bad Bodenteich  
Tel. 05824 3539  
oder

Stadt- und Touristinformation Uelzen  
Tel. 0581 8006172

**Herausgeber:**  
Wasser- und  
Schifffahrtsamt Uelzen

Greyerstraße 12  
29525 Uelzen  
Telefon 0581 9079-0  
Telefax 0581 9079-1177  
wsa-uelzen@wsv.bund.de  
www.wsa-uelzen.wsv.de

**Stand:**  
Mai 2012

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.



## Lage und Verkehr



Die Schleusengruppe Uelzen bestehend aus den Schleusen I und II liegt zwischen Uelzen und Wittingen bei der Ortschaft Esterholz. Beide Schleusen sind neben dem Schiffshebewerk Lüneburg bei Scharnebeck zwei weitere imposante Abstiegsbauwerke des Elbe-Seitenkanals (ESK). Der Kanal hat insbesondere nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten und der Öffnung der osteuropäischen Märkte an verkehrlicher Bedeutung gewonnen.

In den letzten Jahren hat sich ein erfreulicher Verkehrszuwachs auf rund 9 Mio. Gütertonnen pro Jahr eingestellt, wobei in Spitzenzeiten alleine an der Schleusengruppe Uelzen bis zu 86 Schiffseinheiten pro Tag geschleust wurden. Dieser Trend wird sich durch die Attraktivität des ESK weiter verstärken.

Die Schleuse Uelzen I zählt, aufgrund der Hubhöhe von 23 m, seit 1973 zu den größten Binnenschiffahrtsschleusen Deutschlands. Der Neubau der Schleuse Uelzen II hat seit 2006 die Leistung des ESK entscheidend erhöht. Durch die zwei unabhängig voneinander arbeitenden Schleusen wird die Betriebssicherheit der Schleusengruppe dauerhaft gewährleistet.

## Funktion

Mit Hilfe von Sparbecken ist es möglich das beim Schleusen unvermeidliche Verlustwasser zu reduzieren, um Betriebskosten zu sparen. Das Wasser der drei terrassenförmig angelegten Sparbecken der Schleuse Uelzen I können 60 % der Schleusenkammer füllen, die restlichen 40 % werden der Kanalhaltung entnommen bzw. bei Talschleusung in die Kanalhaltung abgeleitet.



Bei der Schleuse Uelzen II sind es vier beidseitig übereinander liegende Sparbecken, die insgesamt 70 % der Schleusenkammer füllen. Die Verlustwassermenge beträgt nur noch 30 %. Sie ist damit die derzeit größte Sparschleuse der Welt.



## Vergleichszahlen der Schleuse Uelzen II:

### Rauminhalt

Das Bauwerk Schleuse Uelzen II hat einen Rauminhalt von 400.000 m<sup>3</sup> (210 m lang, 52,5 m breit, 36,5 m hoch). Dies entspricht nahezu dem Rauminhalt des Berliner Reichstagsgebäudes.

### Baumaterial

Es wurden ca. 241.000 m<sup>3</sup> Stahlbeton verbaut. Dies ist doppelt soviel Beton, wie für den Bau der Allianz Arena in München erforderlich war. Weiter wurden 33.500 t Bewehrungsstahl eingebaut, eine Stahlmenge, mit der man vier Pariser Eiffeltürme errichten könnte.

### Kammerfüllung

Die Kammerfüllung der Schleuse Uelzen II beträgt 59.000 m<sup>3</sup> Wasser. Diese Menge ist vergleichbar mit dem Inhalt von 24 olympischen Schwimmbecken (50 m x 25 m x 2 m) oder dem Wasserverbrauch einer vierköpfigen Familie in 340 Jahren.